

**Zeitschrift:** Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker  
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of  
Swiss Actuaries

**Band:** 76 (1976)

**Nachruf:** Nachruf auf Herrn Dr. Pfenninger

**Autor:** Baumberger, Alfons

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Nachruf auf Herrn Dr. Pfenninger

Am 28. März 1976 ist Dr. O.E. Pfenninger kurz vor Vollendung des 85. Altersjahres gestorben.

Seit 1919 war er Mitglied der Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker. Wohl finden wir in unseren Mitteilungen keine wissenschaftlichen Abhandlungen aus seiner Hand, doch hat Dr. Pfenninger in der schweizerischen Lebensversicherung als Mann der Praxis massgebend gewirkt. Seine Laufbahn als Versicherungsmathematiker begann er bei der Schweizerischen Rückversicherungsgesellschaft. 1923 bei der Gründung der Winterthur-Leben konnte diese Gesellschaft den jungen und vielseitigen Mann als ersten Mathematiker gewinnen. Dr. Pfenninger hat mit seiner ausserordentlichen Dynamik und der Gabe für rasche Entschlüsse die Winterthur-Leben schnell in die Spitzenränge der schweizerischen Lebensversicherer geführt. Besonders bemühte er sich um den Ausbau der Personalversicherung und um das Auslandsgeschäft. In dieser Tätigkeit kam er in Berührung mit den damals anhängigen Problemen der Versicherungsmathematik und der Versicherungspraxis und fand vielseitige Kontakte mit den zuständigen Gremien und Aufsichtsbehörden.

Dr. Pfenninger war trotz seiner eigenwilligen Persönlichkeit ein angesehener Kollege, besonders auch in Deutschland, wo nach dem Krieg der Wiederaufbau der Lebensversicherung zu bewältigen war.

Es war daher auch nur folgerichtig, dass Dr. Pfenninger in raschen Schritten befördert wurde und dass ihm ab 1951 die Geschäftsleitung von Winterthur-Leben übertragen wurde. Nach dem Rücktritt als Generaldirektor im Jahre 1959 gehörte er noch bis 1962 dem Verwaltungsrat an.

Winterthur-Leben schätzte die Art und Weise, wie Dr. Pfenninger die wesentlichen Probleme der Versicherungspraxis erfasste und zu raschen Lösungen führte. Er verstand es, die Mitarbeiter im In- und Ausland für die Lebensversicherung zu begeistern. Dass Dr. Pfenninger aber nicht ein einseitiger Lebensversicherer war, zeigten seine ausserordentlichen Interessen für die Botanik. Seine hervorragende Orchideensammlung und seine grosse botanische Bibliothek haben ihn auch nach der aktiven Berufstätigkeit voll erfüllt und seinen Lebensabend in seltener Art beglückt.

Alfons Baumberger

